Stadt Gladbeck

Gladbeck, 19.04.2002

Vorlage Nr. 02/0128

Federf. Stadtamt: Amt für Schule und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss		29.04.2002	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Ganztägige Betreuungsangebote an den Grundschule im Rahmen des Landesprojektes "13 plus"
hier: Beantragung einer Landesförderung

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Der Schulausschuss hat sich zuletzt in der Sitzung am 11.03.02 mit der Einrichtung von ganztags betreuten Grundschulen befasst.

Die Landesregierung beabsichtigt bis 2005 verlässliche und bedarfsgerechte Ganztagsangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I sicherzustellen. Dabei sollen nunmehr auch die bestehenden Betreuungsangebote für Grundschülerinnen und –schüler nach 13.00 Uhr im Rahmen des Projektes „13 plus“ ausgebaut werden.

Mit dem Landesprogramm sollen flexible und verlässliche Formen der Ganztagsangebote (Mittagessen, Hausaufgabenerledigung, -hilfe, Sport, Freizeit) abgedeckt werden. Das Angebot setzt in der Regel ab 13.00 Uhr ein und gewährleistet mindestens zehn Betreuungsstunden pro Woche. Träger der Maßnahmen können sein: Schulträger, Träger der Jugendhilfe, Eltern und Fördervereine, sonstige Träger (z. B. Sportvereine).

Mit Änderung der Richtlinien zum Schuljahr 2002/03 stehen diese Angebote für alle Grundschulen offen. Das Land gewährt für dieses Projekt an Grundschulen einen Personal- und Sachkostenzuschuss in Höhe von 5.000,00 € pro Betreuungsgruppe.

Das Amt für Schule und Sport hat bei allen Grundschulen das Interesse, an dem Projekt teilzunehmen, abgefragt.

Auf der Grundlage der Bedarfsmeldung und des Beschlusses des Schulausschusses vom 11.03.02 soll eine Förderung aus dem Landesprojekt „13 plus“ für folgende Schulen (jeweils eine Betreuungsgruppe) beantragt werden:

- Aloysiusschule
- Schule am Rosenhügel/Antoniusschule
- Käthe-Kollwitz-Schule

Mitzeichnungen				
Bürgermeister Datum: _____	Erster Beigeordneter: Datum: _____	Beigeordneter/ Stadtkämmerer: Datum: _____	Beigeordneter/ Stadtbaurat: Datum: _____	Rechtsamt: Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

1. Aloysiusschule
   Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 29.05.00 die Förderung des ganztägigen Betreuungsangebotes der Aloysiusschule (Betreuung bis 15.00 Uhr) als Pilotprojekt für den Primarbereich zum Schuljahr 2000/01 beschlossen. Das Pilotprojekt soll in das Landesprojekt überführt werden.

2. Schule am Rosenhügel/Antoniusschule
   Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 11.03.02 die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeiten zur Einrichtung einer ganztags betreuten Grundschule für die Gemeinschaftsgrundschule am Rosenhügel und die Antoniusschule zu prüfen.

   Das Landesprojekt „13 plus“ ist geeignet, an diesen Standort zum Beginn des kommenden Schuljahres einen Einstieg in eine ganztags unterrichtende Schule zu eröffnen.

3. Käthe-Kollwitz-Schule
   Die Schulkonferenz der Käthe-Kollwitz-Schule hat ihrer Sitzung am 09.04.02 auf der Grundlage der beiliegenden Konzeption (Anlage) angezeigt, mit Beginn des kommenden Schuljahres das Betreuungsangebot „13 plus“ umsetzen zu wollen.

In der Sitzung wird mündlich berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine ☐

folgende ☒

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich	15.000	
darin enthalten:		
Zuschüsse	15.000	
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich	15.000	
darin enthalten:		
Personalkosten	15.000	
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Hausmittel stehen: ☒ zur Verfügung ☐ nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Schulausschuss beschließt die Einrichtung einer ganztags betreuten Grundschule an der Aloysiusschule, Käthe-Kollwitz-Schule und Schule am Rosenhügel/Antoniusschule zum Schuljahr 2002/03 und beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Des weiteren wird die Verwaltung beauftragt, Einzelheiten und die konkrete Ausgestaltung der Betreuungsmaßnahmen mit den Schulen abzustimmen.

Der Bürgermeister
i. V.

_____
Dr. Andriske
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des
☒ Schulausschusses
☐ Rates
☐ Haupt- und Finanzausschusses
am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: